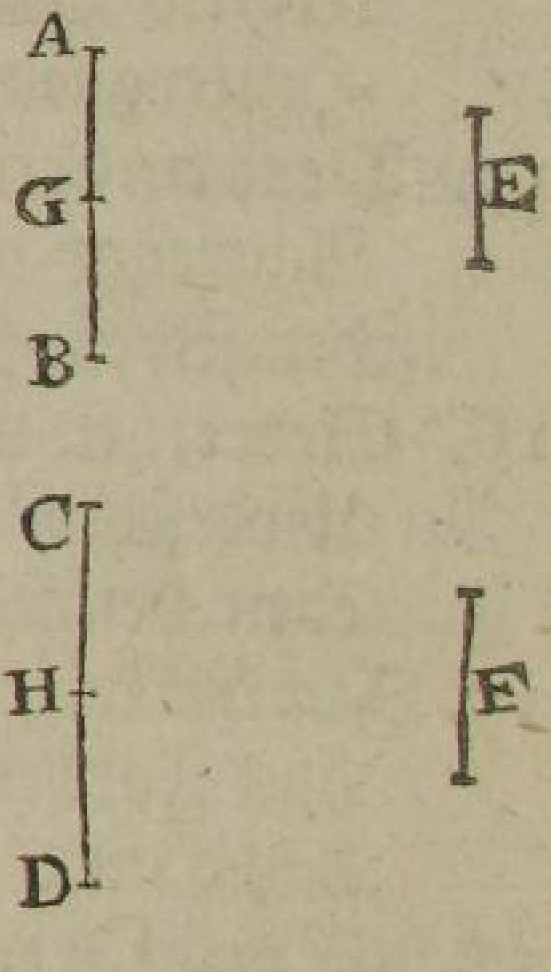
zum Hintergliede, und das Hinterglied zu einer andern Grösse, wie das Hinterglied zu einer andern Grösse. (Oder: wenn die erste zur zweyten, wie die vierte zur fünften, und die zweyte zur dritten, wie die fünfte zur sechsten.)

20. Drey Grössen sind mit eben so vielen andern in zerstreuter **Proportion**, wenn von jenen das Forderglied zum Hintergliede, wie von diesen das Forderglied zum Hintergliede, hingegen von jenen das Hinterglied zu einer andern Grösse, wie von diesen eine andre Grösse zum Fordergliede. (Oder: wenn die erste zur zweyten, wie die fünfte zur sechsten, und die zweyte zur dritten, wie die vierte zur fünften.)

Der 1. Satz.

Wenn mehrere Grössen, AB, CD, von eben so vielen andern, E, F, je eine von einer, gleichvielfach sind: so ist das Aggregat der erstern, AB, CD, vom Aggregat der letztern, E, F, eben so vielfach, als eine, AB, es von einer, E, ist.



Da AB von E eben so vielfach, als CD von F, so ist E in AB so vielmal enthalten, als F in CD. Theile daher AB in ihre Theile, AG, GB, deren jeder $=$E, desgleichen CD in ihre Theile, CH, HD, deren jeder $=$F, so sind dieser Theile, CH, HD, so viele, als jener, AG, GB. Da $AG = E$ und $CH = F$, so ist $AG + CH = E + F$. Eben so ist erweislich $GB + HD = E + F$. Folglich so vielmal E in AB, so vielmal ist $E + F$ in $AB + CD$, und daher $AB + CD$ von $E + F$ eben so vielfach, als AB von E.

Der 2. Satz.

Wenn eine Grösse, AB, von einer andern, C, eben so vielfach, als eine dritte, DE, es von einer vierten, F, ist; desgleichen eine fünfte, BG, von der zweyten, C, eben so vielfach, als eine sechste, EH, es von der vierten, F, ist: so